



## Wangerooge 18.03.2020

Liebe Insulanerinnen,  
liebe Insulaner,

wir sind betroffen. Die Entscheidungen und Erlasse des Landes Niedersachsens haben weitreichende Folgen für unsere Insel und für uns alle. Das Ausbleiben der Touristen in den Osterferien trifft uns alle hart. In diesen kritischen Zeiten ist es umso wichtiger, dass wir als Inselgemeinschaft zusammenhalten.

Das Land Niedersachsen hat gestern mitgeteilt, dass die auf der Insel verbleibenden Gäste bis zum 25.03. ihre Rückreise antreten dürfen. Heute kam jedoch die Meldung, dass die Abreise nach Möglichkeit bereits bis zum 19.03. erfolgen soll. Wir möchten Sie bitten, Ihre Gäste zu informieren und Ihnen trotz dieser kritischen Situation weiter mit der Gastfreundschaft zu begegnen, für die wir alle bekannt sind. Auch die Nutzung von Zweitwohnungen ist von nun an untersagt. Bis zum 25.03. können Gäste Ihren Gästebeitrag noch im ServiceCenter der Kurverwaltung von Montag bis Freitag zwischen 09.00 Uhr und 14.00 Uhr begleichen bzw. stornieren. Alle anderen Zahlstellen auf der Insel bleiben ab sofort geschlossen. Bitte treten Sie in das ServiceCenter einzeln ein und halten den notwendigen Abstand, um sich und unsere Kollegen zu schützen.

Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens sowie die Zugangsbeschränkungen zur Insel selbst gelten vorerst bis zum 18.04. Diese Entscheidung hat nicht die Gemeinde- und Kurverwaltung getroffen. Wir werden dies aber entsprechend umsetzen müssen und hoffen, dass wir alle gemeinsam aufeinander acht geben. Dass die Inselgemeinschaft funktioniert, haben schon die letzten Tage gezeigt. Die Versorgung unserer älteren und chronischerkrankten Mitbürger haben Sie untereinander bereits weitestgehend geregelt. Es ist schön zu sehen, dass unsere Inselbetriebe verantwortungsbewusst reagiert haben und die Erlasse bereits gestern umgesetzt haben. So werden zusätzliche Spannungen vermieden. Alle Allgemeinverfügungen, die zurzeit gelten haben wir Ihnen ebenso im Anhang der Nachricht beigefügt.

Wir werden in den nächsten Tagen, zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung auf der Insel mit den entsprechenden Stellen Kontakt aufnehmen und Gespräche führen. In den nächsten Wochen werden wir alle gemeinsam agieren müssen und uns gegenseitig unterstützen. Finanzielle Hilfen hat das Land Niedersachsen versprochen und auch die ersten Maßnahmen bereits veröffentlicht. Diese finden Sie unter folgendem Link: <https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/land-unterstutzt-opnv-mit-vorgezogenen-finanzhilfen-von-67-5-millionen-euro-186414.html> Desweiteren werden wir auch mit den einheimischen Unternehmen über die Situation sprechen, um die wirtschaftlichen Folgen auszumachen und Unterstützung anbieten, wenn es um bürokratische Angelegenheiten wie z.B. die Antragsstellung von Fördermitteln geht. Wir werden Sie über die aktuellen Fördermöglichkeiten auf dem Laufenden halten und uns dort wo möglich, für die Unterstützung unserer Inselbetriebe stark machen.

Die Sandfahrmaßnahme wird zu Beginn der nächsten Woche planmäßig beginnen, damit wir für den Sommer gerüstet sind. Wir werden auch zu den Osterfeiertagen einige Strandkörbe kostenfrei für Sie am Inselstrand platzieren.

Lassen Sie uns versuchen in dieser kritischen Zeit als Gemeinschaft miteinander zu agieren.

Ihr Bürgermeister

Marcel Fangohr